

KUNSTOASE

Peter Burri

Die frühere Synagoge von Hegenheim wird zum Kulturzentrum.

Untypisch wirkt von aussen die einstige Synagoge von Hegenheim aus dem frühen 18. Jahrhundert, eine der ältesten im Elsass. Der einem Herrenhaus gleichende Bau liegt auf einer Anhöhe, zu der die schmale Rue d'Alsace führt. Im Innern aber erkennt man gleich seine sakrale Bedeutung. Bis 1885 war der Hegenheimer Rabbi auch für die israelitische Gemeinde Basel zuständig. 1920 wurde die Synagoge aufgehoben, da viele Juden das Elsass verlassen hatten. Im Zweiten Weltkrieg wurde sie als Gefangenenlager benutzt, später als Schuppen. 1961 kaufte der Basler Bildhauer Walter Gürtler das Gebäude, dessen Charakter er weitgehend bewahrte. Nach seinem Tod erwarb es der Allschwiler Goldschmied Daniel Chiquet, um es zu schützen. Er gründete den Verein Ehemalige Synagoge und fand in der Künstlerin Mimi von Moos, die in Basel und Rotterdam lebt, eine begeisterte Unterstützerin. Sie übernahm das Haus 2019 und kümmert sich nun um eine sanfte Renovation. Zusammen mit dem Verein will sie hier ein «soziokulturelles Zentrum mit trinationaler Ausstrahlung» schaffen – eine Oase für Kunst, für Begegnung und Konzentration.

Im einstigen Rabbi-Zimmer ist unter dem Namen «Chez Walter», eine Reverenz an den früheren Besitzer, ein Ort für lokale Initiativen geplant. Der grosse Gebetsraum, nun «le ventre» genannt, soll zu einer «international ausgerichteten Plattform für zeitgenössisch relevante und experimentelle Kunst» werden. Auf den mit hölzernen Balustraden geschmückten seitlichen Emporen, der einstigen Frauenzone, entstehen Studienplätze und im Dachgeschoss Räume für Artist-in-Residence-Gäste.

Noch viel zu tun.

Bis es so weit ist, bleibt noch viel zu tun, so muss etwa das riesige Dach erneuert werden. «Ein Kraftakt», seufzt Mimi von Moos, aber strahlt dabei, denn die Aura dieser geschichtsträchtigen Mauern hat es ihr auf den ersten Blick angetan. Wo sie können, legen die Vereinsmitglieder selber Hand an. Finanzielle Hilfe leisten nebst Privatpersonen auch elsässische Institutionen. Parallel zu diesen Arbeiten finden unter dem Stichwort Entr'act bereits jetzt niederschwellige Veranstaltungen statt.

www.entr-act.ch, www.chez-walter.net,
www.le-ventre.net



Synagoge Hegenheim, Foto: zVg